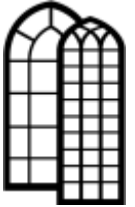


EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHEN zu BÜCKEBURG und STADTHAGEN

Gemeindebüro: Bahnhofstraße 11a, 31675 Bückeburg, Tel.: 05722 - 33 72; Fax 91 45 54
Sprechzeiten Büro: Mo, Mi, Do, Fr 9-12 Uhr, 1. und 3. Di 14-16 Uhr; Pastor Bergemann: Tel.: 01601221844



**Gottesdienst am 6. Oktober 2019 in der Schlosskirche zu Bückeburg
und in der Klosterkirche zu Stadthagen**

***Denn die Biene ist klein unter allem, was Flügel hat, und
bringt doch die allersüßeste Frucht! (Jesus Sirach 11,3)***



Orgelvorspiel

Votum und Begrüßung

Lied: EG 166,1.4 (Tut mir auf die schöne Pforte)

Ansagen:

Wir danken für die Kollekte im letzten Gottesdienst. Heute bitten wir für Brot für die Welt. Sie sind herzlich eingeladen zum nächsten Gottesdienst am 13.10.2019 um 9:30 Uhr in der Schlosskirche Bückeburg.

Lied: EG 166,5 (Tut mir auf die schöne Pforte)

Lesung aus dem Heidelberger Katechismus (1563): Frage 27: *Was verstehst Du unter der Vorsehung Gottes?*

Lied: EG 166,6 (Tut mir auf die schöne Pforte)

Schriftlesung: Evangelium nach Markus 8,1–9

Gebet

Lied: EG 508,1-4 (Wir pflügen, und wir streuen)

Predigt: 5. Mose 8,7-18

Denn der HERR, dein Gott, führt dich in ein gutes Land, ein Land, darin Bäche und Quellen sind und Wasser in der Tiefe, die aus den Bergen und in den Auen fließen, ein Land, darin Weizen, Gerste, Weinstöcke, Feigenbäume und Granatäpfel wachsen, ein Land, darin es Ölbäume und Honig gibt, ein Land, wo du Brot genug zu essen hast, wo dir nichts mangelt, ein Land, in dessen Steinen Eisen ist, wo du Kupfererz aus den Bergen haust. Und wenn du gegessen hast und satt bist, sollst du den HERRN, deinen Gott, loben für das gute Land, das er dir gegeben hat. So hüte dich nun davor, den HERRN, deinen Gott, zu vergessen, sodass du seine Gebote und seine Gesetze und Rechte, die ich dir heute gebiete, nicht hältst. Wenn du nun gegessen hast und satt bist und schöne Häuser erbaust und darin wohnst und deine Rinder und Schafe und Silber und Gold und alles, was du hast, sich mehrt, dann hüte dich, dass dein Herz sich nicht überhebt und du den HERRN, deinen Gott, vergisst, der dich aus Ägyptenland geführt hat, aus der Knechtschaft, und dich geleitet hat durch die große und furchtbare Wüste, wo feurige Schlangen und Skorpione und lauter Dürre und kein Wasser war, und ließ dir Wasser aus dem harten Felsen hervorgehen und speiste dich mit Manna in der Wüste, von dem deine Väter nichts gewusst haben, auf dass er dich demütigte und versuchte, damit er dir hernach wohltäte. Du könntest sonst sagen in deinem Herzen: Meine Kräfte und meiner Hände Stärke haben mir diesen Reichtum gewonnen. Sondern gedenke an den HERRN, deinen Gott; denn er ist's, der dir Kräfte gibt, Reichtum zu gewinnen, auf dass er hielte seinen Bund, den er deinen Vätern geschworen hat, so wie es heute ist.

Orgelmeditation (*Blatt bitte wenden!*)

Abendmahl

Dank- und Fürbittengebet (*mit persönlicher Stille*)

Lied: EG 509,1-4 (Kein Tierlein ist auf Erden dir, lieber Gott, zu klein)

Gemeinsam gesprochenes „Unser Vater“

Lied: EG 324,1.5.13 (Ich singe dir mit Herz und Mund) (*nach Möglichkeit die letzte Strophe stehend*)

Aaronitischer Segen (*stehend*)

Orgelnachspiel

Dieses Gottesdienstblatt dürfen Sie gerne nach Hause mitnehmen!